

Verein Parc Ela
Stradung 11
Im Bahnhof
CH-7450 Tiefencastel

Tel. +41 (0)81 508 01 12
management@parc-ela.ch
www.parc-ela.ch



Parc Ela Partnerlabel

Information zum Vergabeprozess für (zukünftige) Partner

Datum 22. September 2021
Autor:in Heidrun Moschitz

1 Grundgedanke des Partnerlabels

Das Partnerlabel des Parc Ela basiert auf den Naturparkwerten/-zielen des Netzwerks Schweizer Pärke. Der Fokus liegt auf einem Coaching der Partnerbetriebe in Richtung Nachhaltigkeit, immer unter Berücksichtigung der individuellen Bedingungen des Betriebs. Der Nutzen für den Betrieb liegt in der klaren Positionierung als «gelebte Partnerschaft» des Naturparks, als Teil der Wertegemeinschaft des Parks.

Regeln und Kosten des Partnerlabels sind im «Reglement Parc Ela Label» und in den «Richtlinien Partnerlabel Hotel und Gastronomie» beschrieben.

1.1 Ziele und Nutzen des Parc Ela-Partnerlabels sind:

- Wertegemeinschaft basierend auf Naturparkwerten/-zielen aufbauen und Identifikation von Partnern und Partnerinnen mit dem Parc Ela und seinen Werten stärken
- Verbesserungen der Partner und Partnerinnen in Richtung Nachhaltigkeit fördern und eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung im Parc Ela sicherstellen
- Innovation und Kreativität der Partner und Partnerinnen fördern, wie die Nachhaltigkeit im Parc Ela erhöht werden kann
- Mehrwerte in der Vermarktung und Kommunikation des Parc Ela und der Partner und Partnerinnen schaffen
- Austausch und Zusammenarbeit zwischen Partner und Partnerinnen und mit dem Parc Ela fördern

1.2 Die Naturparkwerte/-ziele sind:

Zielbereich 1: Erhalt und Aufwertung von Natur und Landschaft. Das Unternehmen ist bestrebt, seine Umweltbelastungen zu reduzieren und die Biodiversität rund um den Betrieb zu fördern.

- Klima und Energie (erneuerbare Energien, Energieeffizienz, nachhaltige Mobilität, etc.)
- Ressourcen (Wasser, nachhaltige Rohstoffe, Abfallbewirtschaftung)
- Biodiversität innerhalb/rund um den Betrieb, Umweltlabels

Zielbereich 2: Stärkung der regionalen Wertschöpfung. Das Unternehmen bevorzugt wo möglich Produkte und Dienstleistungen aus der Region. Es engagiert sich für die Erhaltung bzw. Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen.

- Berücksichtigung von regionalen Dienstleistungen und Produkten
- Schaffung und Erhaltung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in der Region

Zielbereich 3: Sensibilisierung und Kommunikation. Das Unternehmen informiert seine Kunden und Partner aktiv über Themen der Nachhaltigkeit sowie Aktivitäten und Angebote im Naturpark. Das Unternehmen sensibilisiert Kunden und Mitarbeitende zu Nachhaltigkeitsthemen.

- Sensibilisierung von Mitarbeitenden, Gästen und Partner
- Kommunikation und Information des Naturparks

Zielbereich 4: Zusammenarbeit und Parkverbundenheit. Das Unternehmen arbeitet aktiv mit anderen Partnerunternehmen und Leistungsträgern im Naturpark

zusammen und lanciert mit ihnen gemeinsame Initiativen. Das Unternehmen weist eine enge Verbundenheit mit dem Naturpark auf.

- Regionale Zusammenarbeit, Mitgliedschaften in regionalen Netzwerken
- Parkverbundenheit und Austausch mit anderen Partnerunternehmen des Naturparks

Zielbereich 5: Qualität und Innovation. Das Unternehmen eruiert seine Qualität und fördert aktiv das Qualitätsbewusstsein bei den Mitarbeitenden. Das Unternehmen setzt sich proaktiv mit neuen Trends und innovativen Ideen auseinander.

- Qualität der Produkte und Dienstleistungen
- Innovation und Entwicklung
- Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden
- Interne Verbesserungsprozesse

Zielbereich 6: Förderung der regionalen Identität und Kultur. Das Unternehmen pflegt sein Image in der Region und engagiert sich für die Förderung der regionsspezifischen Kultur, Sprache und Traditionen und trägt so zur Stärkung der regionalen Identität bei.

- Positionierung des Unternehmens, soziales Engagement
- Massnahmen zur Förderung der regionalen Kultur, Sprache und Traditionen

Zielbereich 7: Fairness. Das Unternehmen ist verpflichtet, soziale Arbeitsbedingungen für seine Mitarbeitenden zu schaffen und achtet auch bei Lieferanten auf Sozialstandards. Das Unternehmen ist bestrebt, auch barrierefreie Angebote anzubieten.

- Soziale Inklusion und Barrierefreiheit
- Langfristige und faire Geschäftsbeziehungen
- Soziale Arbeitsbedingungen, Miteinbezug von Mitarbeitenden

2 Ablauf Labelvergabe

2.1 Gesuchseingabe

Interessierte Betriebe schicken folgende Unterlagen an den Verein Parc Ela (info@parc-ela.ch oder heidrun.moschitz@parc-ela.ch):

- Gesuchsformular, ggf. inklusive Anmeldung Mitgliedschaft im Verein Parc Ela
- Speise- und Getränkekarten

2.2 Coaching

Nach Durchsicht der eingereichten Unterlagen vereinbaren wir einen Termin für das Coachinggespräch. Zur Vorbereitung füllt der Betrieb einen **Online-Selbstcheck** aus: <https://forms.gle/PPx4Qf2FsbtARZvR9>. Dort sind die Zielbereiche aufgeführt, die im Gespräch genauer angeschaut werden. Der Selbstcheck hilft, sich auf die Fragen vorzubereiten.

Das etwa **dreistündige Coachinggespräch mit Betriebsbesichtigung** ist der Kern des Vergabeprozesses. Das Coaching wird von einem gemischten Team durchgeführt: die Projektleitung Regionalprodukte und nachhaltige Wirtschaft vom Verein Parc Ela und

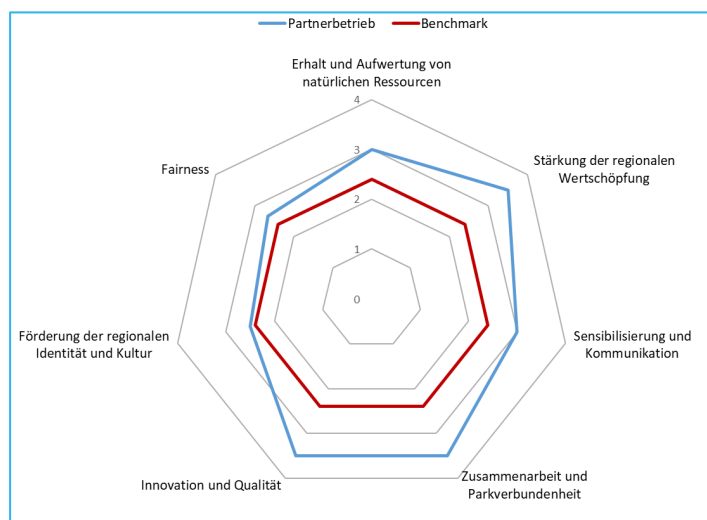
ein/e externe/r Expert:in. Im Coachinggespräch gehen wir zu allen Naturparkwerten/-zielen eine Reihe von Kriterien durch und bewerten diese.

2.3 Bewertung

Auf Basis des Coachinggesprächs bewertet das Coachingteam die Kriterien. Es werden jeweils Best-Practice und Benchmark als Richtwerte definiert. Die Bewertung basiert auf einer vergleichenden Analyse mit dem Benchmark. Die Punkteskala ist wie folgt:

Punkteskala

- (noch) nicht erfüllt 1
- teilweise erfüllt 2
- erfüllt 3
- vorbildlich erfüllt 4



Pro Naturparkwert/-ziel wird der Mittelwert errechnet und in ein Spider-Diagramm übertragen. Für die Auszeichnung muss der Betrieb im **Mittelwert über alle Zielbereiche einen Mindestwert von 2.4 (60%)** erreichen.

2.4 Aktionsplan

Auf Basis der Auswertung des Coachinggesprächs definiert das Coachingteam gemeinsam mit dem Betrieb **Massnahmen und Empfehlungen für einen Aktionsplan**, um die Nachhaltigkeit und Erreichung der Naturparkwerte/-ziele des Betriebs zu verbessern.

2.5 Entscheid Labelkommission und Vorstand

Die Projektleitung Regionalprodukte und nachhaltige Wirtschaft des Vereins Parc Ela reicht die Auswertung des Coachinggesprächs und den Aktionsplan bei der **Labelkommission** ein, die dem **Vorstand** des Vereins Parc Ela eine Empfehlung ausspricht. Auf dieser Basis entscheidet der Vorstand über die Vergabe des Partnerlabels an den Betrieb.

2.6 Partnerschaftsvereinbarung und Zertifikat

Der Verein Parc Ela und der Betrieb unterzeichnen die Partnerschaftsvereinbarung, welche im Anhang die Ergebnisse des Coachinggesprächs und den Aktionsplan enthält. Daraufhin stellt der Verein Parc Ela das Zertifikat aus.

Die **Auszeichnung gilt für eine Dauer von 6 Jahren. Nach 3 Jahren (im 4. Jahr)** oder bei Bedarf wird ein **Zwischengespräch** durchgeführt. Das Coaching (Audit) wird alle 6 Jahre wiederholt.

Die Auszeichnung gilt für den/die Besitzer*in/Pächter*in des Partnerbetriebs und verfällt bei einem Wechsel.

2.7 Kommunikation

Als visuelle Auszeichnung dient das Parc Ela-Partnerlogo. Die Projektleitung Kommunikation des Vereins Parc Ela vereinbart gemeinsam mit dem Partnerbetrieb eine **passende Kommunikationsstrategie** im Betrieb. Die Partnerschaft wird zudem über die Kommunikationswege des Parc Ela kommuniziert.

2.8 Gelebte Partnerschaft: jährliche Partnertreffen

Um die Wertegemeinschaft im Parc Ela weiter zu stärken und die Nachhaltigkeit, Innovation und Kreativität der Partnerbetriebe kontinuierlich weiterzuentwickeln, organisiert der Verein Parc Ela periodisch (ca. einmal pro Jahr) ein **Austauschtreffen**. Partnerbetriebe verpflichten sich, an diesen Treffen teilzunehmen.

3 Kosten

Die Jahresgebühr für das Partnerlabel ist Umsatz abhängig:

Jahresumsatz bis und mit 0.5 Mio. = CHF 100.-

Jahresumsatz ab 0.5 Mio. bis 1 Mio. = CHF 200.-

Jahresumsatz ab 1 Mio. = CHF 400.-

Zusätzlich Vereinsmitgliedschaft für Firmen von CHF 50.- pro Jahr.

75% der gesamten Gebühr (= sechs Mal die Jahresgebühr) ist **im ersten Jahr der Auszeichnung** (Coaching) fällig. **25% der Gebühr** wird **im vierten Jahr** (Zwischengespräch) fällig. Dadurch sind die Aufwandskosten im entsprechenden Jahresbudget kalkuliert.

4 Weitere Informationen

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Heidrun Moschitz, Projektleitung Regionalprodukte und Nachhaltige Wirtschaft
Email: heidrun.moschitz@parc-ela.ch / Tel. 081 511 35 05